

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Lehre Von dem Opfer-Blute Unsers grossen Hohenpriesters Jesu Christi, Aus Ebr. 9, v. 11.-14. Jn Einigen Paßions-Predigten Jn der Schloss-Kirche ...

Seydlitz, Johann August

Wernigerode, 1738

VD18 13246224

Text. 2 Cor. 4, 16. 17. 18.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206082



Gebeth.

GWiger und lebendiger Heiland, Herr Iesu
Christe, du bist durchs Leyden des Todes mit
Preis und Ehren gecrönet worden. Du, als
der Herzog unserer Seligkeit, wurdest aufs
tieffste erniedriget, und darauf aufs höchste er-
höhet. Wir sollen Zeugen deiner Leyden wer-
den, so wiltu uns einst auch theilhaftig ma-
chen deiner Herrlichkeit. Lehre uns also das
Geheimniß des Creuzes recht verstehen, und
gib uns Gnade, daß deine Leidens-Wege un-
sern Augen wohlgefallen mögen, um deines
Todes willen Amen!

Text.

2 Cor. 4, 16. 17. 18.

Darum werden wir nicht müde; son-
dern/ ob unser äußerlicher Mensch
verweset/ so wird doch der innerliche von
Tage zu Tage verneuert. Denn unse-
re Trübsal/ die Zeitlich und leicht ist/
schaffet